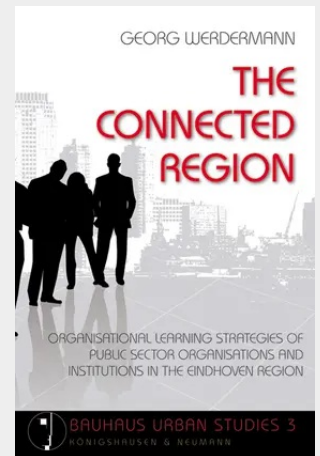


The Connected Region

Organisational Learning Strategies of Public Sector Organisations and Institutions in the Eindhoven Region

In den vergangenen 20 Jahren haben die Begriffe „regionales Lernen“ und „lernende Region“ beträchtlich an Beachtung gewonnen. Allerdings ist trotz aller Popularität bislang nicht umfassend geklärt, wie diese regionalen Lernprozesse im Detail ablaufen. Basierend auf der Annahme, daß regionales Lernen in der Praxis eine Form des Organisationslernens ist, war es das Ziel des Autors, herauszufinden, ob das Konzept zum allgemeinen Organisationslernen von ARGYRIS/SCHÖN (1978, 1996) neue Sichtweisen auch hinsichtlich der Lernprozesse von regionalen Organisationen und Institutionen der öffentlichen Hand ermöglicht und welche speziellen Rahmenbedingungen diese Lernprozesse prägen. Die Arbeit zeigt, daß es durch die Anwendung des Konzeptes von ARGYRIS/SCHÖN möglich ist, regionale Lernprozesse und das damit im Zusammenhang stehende Lernumfeld von Organisationen der öffentlichen Hand zu analysieren und zu kategorisieren, um daraufhin gezielt Interventionen hinsichtlich der Lernstrategien und des Lernumfeldes vorzunehmen. Die Arbeit macht deutlich, daß der Einfluss von Politik und das Vorhandensein sowie die Qualität von regionalen Netzwerken wesentliche Rahmenbedingungen für das Organisationslernen im regionalen Kontext sind.



39,80 €

37,20 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783826044809

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8260-4480-9

Verlag: Königshausen & Neumann

Erscheinungstermin: 31.05.2011

Sprache(n): Englisch

Auflage: 1. Auflage 2011

Serie: Bauhaus Urban Studies

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 550 g

Seiten: 302

Format (B x H): 155 x 235 mm

